

13. März 2017
61/2017

Mehr als hundert Frauen feierten den Interkulturellen Frauenabend Gespräche, Tanz, Gesang und Kulinarisches im Kreishaus

Goslar. Das Goslarer Kreishaus war fest in Frauenhand: Vergangene Woche feierten mehr als hundert Frauen unterschiedlicher Herkunft am Internationalen Frauentag den Interkulturellen Frauenabend. Die Organisatorinnen – die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises Goslar sowie die Beauftragte für Flüchtlingsfragen und Integration der Stadt Goslar – waren überwältigt von der großen Zahl der Interessierten.

Die Erste Kreisrätin Regine Körner zeigte in ihrem Grußwort die geschichtliche Entwicklung der Frauenrechte auf und zitierte aus den Untersuchungsergebnissen der UNO: „Wenn die Entwicklung hin zur Chancengleichheit im gleichem Tempo weitergeht, wird es noch 480 Jahre dauern, bis die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht ist.“ Den Gegenpol zu diesen eher ernsten Worten bildete das Rahmenprogramm. Der Tanz und Kultur Verein „Art Intakt e.V.“ aus Goslar sorgte für gute Stimmung mit gefühlvollem Gesang und zeitgenössischer Choreographie. Zum Abschluss tanzten Frauen und Mädchen gemeinsam im Forum. Beim gemütlichen Beisammensein bei Köstlichkeiten, liebevoll vorbereitet vom Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen, konnten Einheimische und Migrantinnen Kontakte knüpfen und interessante Gespräche führen.

Foto (Stadt Goslar): Mehr als hundert Frauen kamen ins Goslarer Kreishaus, um gemeinsam den Interkulturellen Frauenabend zu feiern.

Abdruck honorarfrei.